

CAS Digital Leadership in Education

Januar 2025 – Januar 2026

Certificate of Advanced Studies (10 ECTS)

Aus-
schreibung



Einleitung	3
Ziele, Zielgruppen und Aufbau	4
Termine	5
Module	6–7
Aufwand	8
Aufnahmebedingungen	8
Allgemeine Informationen	8
Kontakt und Anmeldung	8

Digitalisierung verändert die Arbeitswelt.

Neue Technologien, agile Arbeitsformen, mobil-flexible Arbeitsplätze und die digitale Vernetzung von Mensch und Maschine beeinflussen, wie und wo wir heute und in Zukunft arbeiten werden. Das Internet und digitale Medien verändern massgeblich unsere Vorstellungen von Arbeit und die Rolle des Menschen in der Arbeitswelt. Dies wirkt sich auch auf das Bildungssystem aus.

Wie aber sollen Schulleitungen, PICTS und weitere Entscheidungsträgerinnen und -träger mit dem Spannungsfeld Digitalisierung und Schule umgehen?

Wie soll man junge Generationen über technische Fertigkeiten hinaus bilden, damit sie im digitalen Zeitalter zu zufriedenen, gesellschafts- und arbeitsfähigen Erwachsenen werden? An welchen Kompetenzen soll man sich im zunehmend digitalisierten Bildungssystem orientieren? Und wie sieht das Bildungssystem der Zukunft aus, das junge Menschen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern im digitalen Zeitalter bildet? Wie kann ich als Führungsperson im Bildungsbereich aktiv werden und meine Organisation dahingehend ausrichten?

Der Lehrplan 21 portiert Medien und Informatik ab dem Kindergarten, zusätzlich mit dem entsprechenden Fach ab der 5. Primarschule. Die Schule als System steht vor Führungsfragen wie z.B. der Anschaffung von Geräten mit einer 1:1-Ausrüstung oder «bring your own device». Alleine diese Frage ist stark verknüpft mit der Werterhaltung und der Kultur des Schulteam und dem Rollenverständnis der einzelnen Lehrpersonen und benötigt einen gesteuerten Schulentwicklungsprozess.

Der CAS Digital Leadership bietet die Möglichkeit, den Wandel der Schule im digitalen Zeitalter zu reflektieren und die eigene Vorstellung der Schule zu schärfen. Im Fokus stehen Kinder und Jugendliche, die sich als Erwachsene in zunehmend digital geprägten Lebens- und Arbeitswelten gut bewegen können sollen. Thema sind auch neue Chancen und Herausforderungen rund um mobile Geräte, Cloud Computing und die Möglichkeiten der zeit- und ortsunabhängigen digitalen Kontaktaufnahme im System Schule – Eltern – Lehrperson – Kind.

Im CAS arbeiten wir prozessorientiert entlang des 4K-Modells des Lernens (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, kritisches Denken). Nicht die Wissensvermittlung steht im Mittelpunkt, sondern Gelegenheiten zum Austausch und zum aktiven Handeln. Auf Exkursionen werden inspirierende Betriebe und Bildungseinrichtungen besichtigt.

Der CAS gibt Orientierungshilfe im Spannungsfeld Schule und Digitalisierung. Der CAS ermöglicht einen proaktiven Umgang mit der verbreiteten Verunsicherung, was die digitale Transformation in Gesellschaft und Arbeitswelt auslöst und was dies für das Bildungssystem bedeutet. Dabei geht es auch darum, Antworten zu finden auf Fragen nach dem Umgang mit gesellschaftlichen Veränderungen und neuen Anforderungen in der Arbeitswelt, mit den erhöhten Kommunikationsanforderungen im Schulumfeld (z. B. Form der Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Schulleitung und Eltern oder Öffentlichkeit).

Wir verstehen die Schule als gesellschaftliche Institution, deren Aufgabe es mitunter ist, digitale Spaltung in der Bevölkerung möglichst zu vermeiden und gesellschaftliche Teilhabe im digitalen Zeitalter zu ermöglichen. In diesem Sinne verstehen wir den CAS als Beitrag, selbstbestimmtes Handeln zu fördern und letztlich Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in die «digitale Mündigkeit» zu begleiten. Die Schule ist aus dieser Sicht eine Organisation, die ihre Prozesse und Abläufe überprüft und anpasst.

Ziele

- Die Teilnehmenden erhalten einen vertieften Einblick in die zunehmend digitalisierte Arbeitswelt und setzen sich mit zentralen technologischen Trends und dem mobil-flexiblen Arbeiten auseinander.
- Die Teilnehmenden entwickeln und schärfen ihre persönliche Vorstellung eines Bildungssystems im digitalen Zeitalter.
- Im CAS wird eine gezielte Auseinandersetzung mit Werten, Haltungen und Konzepten rund um Digitalisierung gefördert, damit Teilnehmende in ihrem schulischen Umfeld Entwicklungen initiieren, begleiten und umsetzen können.
- Im CAS kommen Schulleitungen mit PICTS- und anderen Fachpersonen in den aktiven Austausch zum Thema Digitalisierung und Schule, um sich künftig gegenseitig bei der Schulentwicklung besser zu unterstützen.
- Die Teilnehmenden können ihre Rolle in unterschiedlichen Online- und Offline-Kontexten reflektieren.
- Die Teilnehmenden schaffen sich eine persönliche Lernumgebung und sammeln angewandte Erfahrungen mit Blogs und anderen digitalen Wissensmanagements- und Vernetzungs-Tools, um damit ihr persönliches Netzwerk digital und analog zu erweitern.

- Die Teilnehmenden beginnen durch die praxisorientierte Projektarbeit bereits während des CAS, in ihrer Institution Transformationsprozesse zu planen, anzustossen und umzusetzen.

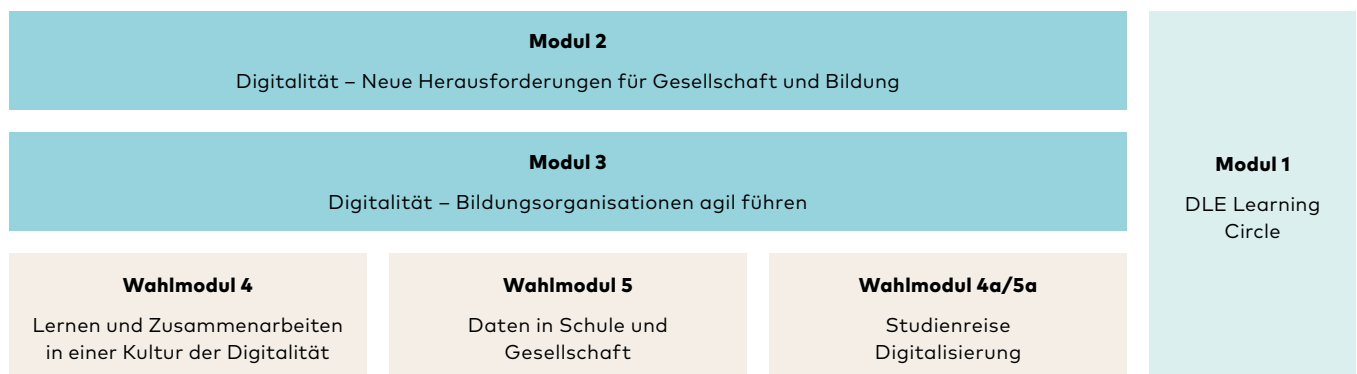
Zielgruppen

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an

- Schulleitungen aus der Volksschule und der Sekundarstufe II
- pädagogische ICT-Supporterinnen und -Supporter
- Fachstellenleiterinnen und -leiter
- Lehrpersonen
- Personen, die im Schulumfeld Entscheidungen verantworten.

Aufbau

Der CAS Digital Leadership in Education (DLE) umfasst drei Pflichtmodule sowie zwei von drei Wahlpflichtmodulen. Jedes Modul bildet eine in sich geschlossene Einheit mit einem spezifischen Fokus und kann auch einzeln absolviert werden. Einzig der DLE Circle kann nur im Rahmen des CAS DLE gebucht werden.



Termine

Zwischen den Terminen fallen Selbstlernphasen an. Der CAS besteht aus drei Pflichtmodulen und aus zwei Wahlpflichtmodulen.

Module	Datum	Zeit	Setting
Modul 1: DLE Learning Circle	Fr., 10. Januar 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich
	Do., 3. April 2025	Abend	Online
	Fr., 19. September 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich
	Fr., 30. Januar 2026	Ganzer Tag (inkl. Übernachtung)	Campus PH Zürich / Extern
	Sa., 31. Januar 2026	Bis am Mittag	Extern
Modul 4*: Lernen und Zusammenarbeiten in einer Kultur der Digitalität	Mi., 15. bis Fr., 17. Januar 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich / Online
Modul 2: Digitalität – Neue Herausforderungen für Gesellschaft und Bildung	Fr., 7. Februar 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich
	Sa., 8. Februar 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich
	Fr., 21. März 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich / Extern
Modul 5*: Daten in Schule und Gesellschaft	Mi., 12. bis Fr., 14. März 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich / Online
Modul 3: Digitalität – Bildungsorganisationen agil führen	Fr., 4. April 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich
	Sa., 5. April 2025	Ganzer Tag	Campus PH Zürich / Extern
	Fr., 13. Juni 2025	Ganzer Tag	Extern
Modul 4a/5a*: Studienreise	Informationen folgen		

An den letzten zwei DLE Learning Circle-Tagen findet der Abschluss und die Zertifikatsübergabe statt.

* Wahlpflichtmodule: Die Module 4 und 5 sind Wahlpflichtmodule. Eines davon kann wahlweise durch die Studienreise ersetzt werden. Zwei der drei zur Auswahl stehenden Module müssen besucht werden.

Modul 1

DLE Learning Circle

Beim DLE Learning Circle liegt der Fokus auf einem eigenen Projekt aus dem direkten Schulumfeld, das im Verlauf des CAS umgesetzt wird. In regelmässigen Treffen werden in einer festen Lerngruppe die einzelnen Projekte gemeinsam diskutiert. Gegenseitig präsentiert sowie Hintergrundwissen und Umsetzungserfahrungen ausgetauscht. Der Abschluss bildet ein Lab, an dem die Projekte den Stakeholdern vorgestellt.

Inhalte

- Projektarbeit
- Workshop für Digital Leadership Lab

Modul 2

Digitalität – Neue Herausforderungen für Gesellschaft und Bildung

Die digitale Transformation verändert die Gesellschaft, Arbeitswelt und Schule grundlegend. An welchen Kompetenzen soll man sich im zunehmend digitalisierten Bildungssystem orientieren? Und wie sieht das Bildungssystem der Zukunft aus, das junge Menschen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern in einer Kultur der Digitalität bildet. In diesem Modul findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik Bildung und Digitaler Wandel statt. Angeregt und inspiriert dazu werden die Teilnehmenden u. a. durch Expert:innen aus Bildung und Wirtschaft, Exkursionen sowie den Austausch.

Inhalte

- Grundlagen der digitalen Transformation
- Kompetenzen von SuS und Lehrpersonen im Zeitalter der Digitalisierung.
- Exkursionen (Betriebe/Schule)

Modul 3

Digitalität – Bildungsorganisationen agil führen

Neue Technologien, agile Arbeitsformen und die digitale Vernetzung beeinflussen, wie und wo wir heute und in Zukunft arbeiten. Was bedeutet dies für das Führen von Veränderungsprozessen in Bildungsorganisationen? Wie können Veränderungsprozesse in der Schule geplant und umgesetzt werden? In diesem Modul findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik Leadership im digitalen Zeitalter statt. Angeregt und inspiriert dazu werden die Teilnehmenden u.a. durch Expert:innen, der Umsetzung von unterschiedlichen Management- und Projektmethoden sowie den Austausch.

Inhalte

- Kulturwandel Change Management (Haltungen, Werte)
- Moderne Management- und Projektmethoden wie z.B. Kanban, Lego Serious Play.
- Mindset Design Thinking
- Führungsverständnis «Teacher Leadership» (Fokus Digitalität)

Modul 4

Lernen und Zusammenarbeiten in einer Kultur der Digitalität – Neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Lernens

Digitale Möglichkeiten können neue Formen des Zusammenarbeitens und des Lernens schaffen. Das Modul zeigt auf, wie digitale Prozesse Schulen vernetzen können und wie eine Infrastruktur aussehen sollte, damit Schulen dies mitgestalten können.

Inhalte

- Lernen und zusammenarbeiten in der Digitalität
- Vernetzung als sozialer und technischer Begriff
- Digitales Wissensmanagement
- Rahmenbedingungen technischer Infrastrukturen

Modul 4a/5a

Studienreise

Informationen folgen.

Modul 5

Daten in Schule und Gesellschaft – Chancen und Risiken der Datennutzung

Digitale Technologien produzieren eine Menge Daten. Das Modul betrachtet technische Entwicklungen wie KI und zeigt auf, wie das Potenzial digitaler Daten genutzt werden kann, ohne den Blick auf soziale und ethische Fragen zu verlieren.

Inhalte

- Datafizierung von Schule und Gesellschaft
- Datenschutz, Datenrecht, Informationssicherheit
- Data Literacy
- Digital Divide

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für alle Teilnehmenden ist, dass sie einer Bildungsinstitution angehören, mindestens drei Jahre Berufserfahrung und, dass sie ein ausgeprägtes Interesse an Vertiefung, Austausch und Reflexion mitbringen.

Für Interessierte ohne Hochschulabschluss ist eine Aufnahme sur Dossier möglich.

Allgemeine Informationen

Datum

10. Januar 2025 bis 31. Januar 2026

Kosten

9200 CHF (inkl. Übernachtung)

Zeit

300 Stunden (10 ECTS)

Leitung

- Nicole Wespi
Dozentin PH Zürich
- Irene Lampert
Dozentin PH Zürich

Veranstaltungsorte

- Campus PH Zürich
- Extern
- Online

Anmeldeschluss

30. November 2024

Kontakt und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online. Aktuelle Informationen sind abrufbar unter **tiny.phzh.ch/dle**.

T +41 43 305 64 34

digitalebildung@phzh.ch

→ phzh.ch/digital-leadership

→ phzh.ch/digitalebildung